



## Jahreslosung 2015

Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob (Röm 15,7)

## Inhaltsverzeichnis

Seite	2	Zum Nachdenken
Seite	4	Musik in der Kirche
Seite	5	Frauenarbeit
Seite	6	Pilgern / Pilgerreisen / Pilgerstammtisch
Seite	7	Netzwerk Natur
Seite	8	Veranstaltungen in der Christuskirche / Predigtstation Tesarekplatz
Seite	9	Blick hinaus
Seite	10	Ostern in der Christuskirche
Seite	12	Geburtstage
Seite	13	Gottesdienstangebot in der Christuskirche
Seite	14	Danke für Ihre Unterstützung
Seite	15	AbendMusik / Jugendclub News
Seite	16	Neues aus der Gemeinde
Seite	17	Vier Jahreszeiten
Seite	18	Seminar 2015
2 Seite	19	Lebensbewegungen

## Zum Nachdenken



Senior Dr. Michael Wolf, Pfarrer



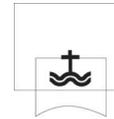
## Liebe Gemeindemitglieder,

die Weihnachts- und Faschingszeit ist nun um, die Passionszeit, die Zeit, in der wir an das Leiden Jesu denken und uns auf die Erinnerung an seinen Tod vorbereiten, beginnt. Eine Zeit, mit der viele nichts mehr anfangen können. Wer denkt schon gerne an Leiden, Schmerz und Tod. Damit wollen wir möglichst wenig zu tun haben und so wird die Passionszeit aus unserem alltäglichen Leben ausgeblendet.

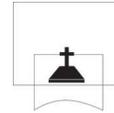
## LEBENSBEWEGUNGEN

1.11.2014-28.2.2015

*"Herr, meine Zeit steht in deinen Händen" (Psalm 31,16)*



**Getauft wurden:**  
Jonas Gögh, Julian Melman



**Verstorben sind:**  
Adolf Auer, Gottfried Domanig,  
KomRat Friedrich Heindl, Otto Kadrnoska,  
Birgit Koller, Walter Kozak, Inge Mörth,  
Christine Öksüm, Georg Schneider,  
Eveline Schrammel, Karl Schuster, Walter Simkowits,  
Josef Stach, Ernestine Stadlmann, Margarete Wagner,  
Eleonore Winkler



**Eingetreten sind:**  
Silvia Kosian, Barbara Oszwald

**Ausgetreten sind 7 Personen**



Am **Karsamstag, 04. April 2015**, findet schon traditionell in unserer röm.-kath. Nachbargemeinde Königin des Friedens eine **ökumenische Andacht** um **18.30 Uhr** statt. Sie ist eine Ergänzung zu den Osterfeierlichkeiten unserer Gemeinde, deshalb lade ich Sie herzlich zum Mitfeiern ein.

**Feier der Osternacht**  
in der Christuskirche,  
**05. April 2015 – 05.30 Uhr**

Das Licht der Auferstehung wirklich erleben!  
Aus der Dunkelheit zum Licht

mit anschließendem Osterfrühstück



## Seminar 2015

### Seminarreihe zum evangelischen Jahr der Bildung 2015

Favoriten Christuskirche, Triesterstrasse 1, 1100 Wien

dienstags jeweils 17 Uhr

#### Die Entstehung der Reformation und ihre Auswirkungen bis heute

- |                   |   |
|-------------------|---|
| 24.März 2015      | Petrus Waldus   |
| 21.April 2015     | Jan Hus – die Wahrheit siegt                            |
| 23.Juni 2015      | Exkursion: Wien und die Protestanten                    |
| 29.September 2015 | Die Täufer in Österreich<br>(Exkursion nach Niedersulz) |
| 20.Oktober 2015   | Die Jörger – ein protestantisches<br>Adelsgeschlecht    |
| 24.November 2015  | Calvin und die Folgen                                   |



Ostereier werden aufgehängt, um sich auf die frohe, bunte Osterzeit einzustimmen.

In einer Zeit, in der Spaß und Wohlergehen der Maßstab aller Dinge sind, fällt es schwer zu verstehen, warum Gott Jesus, seinen Sohn, den Weg ans Kreuz, den Weg ins Leiden geführt hat. Und so ist es nicht verwunderlich, dass der christliche Glaube gerade wenig Konjunktur hat. Er hat anscheinend zu wenig vergnügliche Momente. Doch was ist, wenn der Spaß plötzlich vorbei ist? Wenn es nicht mehr möglich ist den schweren Dingen unseres Erdendaseins auszuweichen? Was ist wenn wir betroffen sind von Krankheit, Leid, Not und Tod? Wenn wir keine Möglichkeit mehr haben sie zu verdrängen?

Mit einem Mal scheint es Sinn zu machen, dass Gott seinen Sohn in das Leiden geschickt hat, denn da ist nun einer, der mich in meinem Leiden, in meinen Schmerzen, in meinem Ringen, in meiner Einsamkeit versteht. Gott ist in seinem Sohn Jesus selbst in die Tiefen menschlichen Leides hineingegangen, um uns in unserem Leide nahe zu sein, um uns beizustehen, uns zu helfen, uns zu tragen. So ist es gerade die Tatsache, dass Jesus den Weg des Leidens ging, die dem christlichen Glauben seine Kraft und seine Stärke gibt.

Gott geht in Jesus hinein in Leid und Tod und überwindet beides. Auf Karfreitag folgt Ostern, auf den Tod folgt die Auferstehung. Und mit der Auferstehung kommt Hoffnung in die Welt, breitet sich eine Freude aus, die durch nichts zu erschüttern ist.

Davon zeugen die vielen Lieder, die diese Kraft des Glaubens besingen: "In dir ist Freude in allem Leide, oh du süßer Jesus Christ!". Die Kraft des Glaubens wird greifbar, wenn es weiter heißt: "Wenn wir dich haben kann uns nichts schaden Teufel, Welt Sünd oder Tod."

Wer sich Gott in und durch Jesus Christus verbunden weiß, kann dem Leben neugierig und offen begegnen, kann genießen, was jeder Tag bringt, kann allem trotzen und muß nicht dem Vergnügen hinterher jagen, um Schwierigem auszuweichen. Freude, wie auch Leid haben ihren Platz. Leben in Fülle wird möglich.

So wünsche ich Ihnen eine nachdenkliche Passionszeit, in der ihnen die Bedeutung des Weges Jesu näher kommt und die Nähe Gottes in Jesus Christus für sie erfahrbar wird, eine stärkende Karwoche, die Ihre Angst vor Leid und Tod verringert und eine freudige Osterzeit, die sie erfüllt mit der Kraft des Glaubens, der Leid überwindet.

Ihr  
Pfarrer  
Dr. Michael Wolf



## Musik in der Kirche

**2015** – allein schon die hübsche Zahl ermuntert, Überlegungen zu **Jubiläen**, Gedenktagen ect. anzustellen:

*Bach und Händel* haben runde Geburtstage (1685) – das ist ja fast schon ein alter Hut, so oft wird ihrer gedacht. Aber auch berühmte Komponisten der Jetztzeit rücken ins Blickfeld. *Arvo Pärt* (80) ist einer von ihnen. Etwas aus seinen Werken hat jeder Chor schon einmal versucht und wurde dabei überrascht, dass die so simpel wirkenden Harmonien und langsamen Klangwechsel einfach furchtbar schwer zu singen sind. Sind diese Werke aber schön interpretiert und intoniert, ist diese Musik einfach hinreißend schön, meditativ, aussagekräftig und es lohnt sich jede Auseinandersetzung mit dieser Musik. *Knut Nystedt* – er wäre heuer 100 Jahre alt geworden, starb im Dezember 2014. Als Leiter berühmter Ensembles und Chöre in Oslo wurde er genauso be-

kannt wie als Komponist. Zahlreiche geistliche Motetten gibt es zu entdecken, viele auch in englischer Sprache. Zu selten kann man seine Werke hören wie ich meine – auch diese Musik ist einfach wunderbar.

Vielen anderen könnte man noch Aufmerksamkeit widmen: Jenő Takács 10. Todestag, Leonard Bernstein 25. Todestag, Arthur Honegger 60. Todestag, Béla Bartók 70. Todestag, Anton Webern 70. Todestag, Jehan Alain 75. Todestag, Erich Satie 90. Todestag, Frank Martin 125, César Franck 125. Todestag, Jean Sibelius 150, Pjotr Iljitsch Tschaikowsky 175, N. Paganini 175. Todestag, Carl Theodor Pachelbel 325, Nicolaus Bruhns 350, Frank Sinatra, Edith Piaf und Billie Holiday werden 100, Elvis Presley 80, John Lennon 75, Ringo Starr 75 u.v.a.

gerInnen sind ebenfalls herzlich willkommen, müssen aber Geduld mit sich selbst mitbringen und fallweise Zeit, um zu Hause selbst ein bisschen zu üben.

Probe ist jeden Mittwoch von 19.00 - 20.30 Uhr

Kontakt: Melitta Ebenbauer:  
[m.ebenbauer@gmx.at](mailto:m.ebenbauer@gmx.at)

Melitta Ebenbauer



## Zu den Vier Jahreszeiten

### Frühling



Der Wecker klingelt, vor den Fenstern ist es dunkel und grau. Ein Wintermorgen. Schon wieder. Ich habe keine Lust. Im Bett ist es warm, draußen ist es kalt. Ich schwinde die Füße aus dem Bett und stehe widerwillig auf. Nützt ja nichts, es muss sein. Ich trete ans Fenster und schaue hinunter, auf die Grünfläche vor meinem Haus. Die Bäume sind kahl, das Gras noch ziemlich farblos. Braune Flecken blitzen durch. Und da sehe ich sie, die frischen Blüten. Ein Buschen Schneeglöckchen, frisches Weiß und saftiges Grün. Über Nacht gewachsen. Einfach so. Ich freue mich, und ein Lächeln schwindelt sich in mein Ge-

sicht. Jetzt höre ich auch die Vögel in den Bäumen husten – Nein! – singen. Es ist doch noch ein guter Morgen. Endlich ist der Winter vorbei, die Tage werden wieder länger und die Natur lebt wieder auf. Und bald ist auch wieder Ostern, das Fest der Auferstehung. Schöner und heißersehnter kann keine Jahreszeit sein als der Frühling.

Mag. phil. David G.L. Weiss



**Human Voices** sucht dringend Verstärkung! Wir sind kleiner geworden, aber ein feines Ensemble.

Vieles wurde schon selbstverständlich wie Blattsingen, schnelles Reagieren auf die Chorleiterin ect. Spaß haben wir auch immer. Wir suchen Mitglieder, die Lust haben, jede Woche miteinander zu singen und zu arbeiten. Ein paar Vorkenntnisse wären fein, Anfän-



## Neues aus der Gemeinde

DAVID G.L. WEISS  
**RECHT**  
THRILLER  
Langen Müller

*Buchpräsentation*  
**RECHT**  
*Christuskirche-Triesterstrasse 1*  
*1100 Wien*  
*20.03.2015 19:30 h*  
*Langen Müller*

## Frauenarbeit

Eine besondere Einladung der efa Wien

### PEACE PLEASE!

Ein Bertha von Suttner Journal  
Eine Produktion von  
portraittheater



Pfrn. Mag.  
Heike Wolf

Das Theaterstück „PEACE PLEASE! Ein Bertha von Suttner Journal“ ist ein lebendiges Porträt der österreichischen Friedensnobelpreisträgerin Bertha von Suttner (1843 – 1914).

Schauspielerin Anita Zieher die leidenschaftliche Friedensaktivistin und beantwortet im fiktiven Interview mit dem Journalisten Udo Bachmair Fragen über ihr Leben und ihre Arbeit.



Die Gruppe portraittheater verfolgt ihren Weg von der Komtess zur selbstbestimmten Schriftstellerin und Kämpferin für den Frieden.

In der erfolgreichen Inszenierung von Brigitte Pointner verkörpert die



**SAMSTAG, 21. MÄRZ, 17.00 Uhr**

Saal der Superintendentur Wien,  
Hamburgerstr. 3, 1050 Wien ab  
16.00 Uhr Kaffee und Kuchen.

Freiwillige Spende erbeten

Auf ein Wiedersehen



Ihre Pfrn. Mag. Heike Wolf



## Pilgern und Pilgerreisen

**31. März 2015**

Vorösterliche Pilgerwanderung  
(Rodaun – Heiligenkreuz)

**18. April 2015**

Helental  
(Beethoven - Wanderweg)

**09. Mai 2015**

**Kurzpilgerwanderung**  
Auf den Spuren der Hussiten  
(Marchegg - Grafenweiden)

**13. Juni 2015**

Semmering – Bahnweg

**29. August 2015**

Kurzpilgerwanderung  
„Mit dem Schientaxi in die Vorzeit“  
MAMUZ Asparn an der Zaya  
(ZUR INFO persönlich:  
[www.schientaxi.at](http://www.schientaxi.at))

**17. Oktober 2015**

Weinviertler Jakobsweg  
(Buschberg – Großrußbach)

**07. November 2015**

Überraschungs – Pilgern

**03. – 07. Juni 2015**

Jakobsweg Oberösterreich

**17. – 21. September 2015**

Lutherweg in Ostdeutschland  
mit Besuch der Lutherstätten



## Pilgerstammtisch

**Herzliche Einladung zu den Pilgerstammtischen**  
im Gemeinderaum des Pfarramtes, Triesterstr. 1, 1100 Wien

Pilgerfreunde und Interessierte sind eingeladen zum gemütlichen Beisammensein,  
können von ihren Erlebnissen erzählen und sich informieren.

*Wir treffen uns an folgenden Freitagen um 18.00 Uhr.*

**08. Mai 2015, 04. September 2015, 23. Oktober 2015**



## AbendMusik

**14. April 2015 – 20.00 Uhr**

Sven Koblischek  
Händel Consort

**ADIEU VERSAILLES**

Präsentiert werden Werke von Fran-  
cois Couperin, Jean-Marie Leclair,  
André Campra und Marin Marais.

**12. Mai 2015 – 20.00 Uhr**

Karl-Heinz Nicolli - Gitarre

**„Gitarrenräume von Bach bis  
Clapton“**

**09. Juni 2015 – 20.00 Uhr**

**Fiori Musicali**

Marinka Breclj, Cembalo  
Karin Hageneder, Blockflöten/Paetzold  
Caroline Mayrhofer, Blockflöten/  
Paetzold

Georg Friedrich Händel, Alessandro  
Scarlatti, Jean-Ferry Rebel, Giorgio  
Tedde, Henry Purcell, Mario Garuti,  
Antonio Vivaldi,

Eintritt € 14,00 / erm. € 10,00 (für Studenten und Senioren) ,  
mit Ö1-Clubcard 20% Ermäßigung —  
Kartenverkauf nur an der Abendkasse ab 19.30 Uhr — Freie Platzwahl



## Jugendclub News

Du bist konfirmiert und gibst es immer Action, Spaß und viel  
oder wirst es dem- Gelächter!  
nächst? Willst deine Habt ihr Interesse an einem unserer Tref-  
fen teilzunehmen, dann schreibt eine  
alten Konfi Kollegen einmal wieder tref- Mail an:  
fen? Oder einfach neue Leute kennen Jugendkeller.christuskirche@gmx.at !  
lernen und viel Spaß haben? Dann bist Wir freuen uns auf euch!  
du bei uns genau richtig! LG, Die Weinstöcke (Hannah, Philipp,  
Wir bieten euch in unserem Jugendkeller Sarah, Kerstin)  
von Cocktails über Pizza bis zur Film-  
nacht alles, was euch Spaß macht! Bei



## Danke für Ihre Unterstützung

**BITTE +++ DANKE +++ BITTE +++ DANKE +++ BITTE +++ DANKE +++**

Um unsere diakonischen Aufgaben erfüllen zu können, bitten wir sehr herzlich um Lebensmittelspenden – sie sollten haltbar sein und eine lange Ablaufzeit haben, z.B. Reis, Nudeln, Konserven...- wie am Diakoniesonntag vorgestellt.

Bitte bringen Sie Ihre Spende am letzten Sonntag im Monat in den Gottesdienst.

Wir freuen uns auch über Geldspenden auf das Konto Erste Bank  
IBAN AT80 2011 1286 6859 2000,  
BIC GIBAATWWXXX,  
Verwendungszweck: Diakonie.

Herzlichen Dank!  
Mag. Susanne Denscher  
Diakoniebeauftragte der Gemeinde



Hier finden Sie viel Interessantes.



Unsere Kirche ist mit einer **INDUKTIVEN HÖRANLAGE** ausgestattet.

**HÖRGERÄT auf „T“** Verstehen OK

Unsere Kirche ist **ROLLSTUHLGERECHT**

Herausgeber, Redaktion und Medieninhaber: Presbyterium der Evang. Pfarrgemeinde A.B. Wien-Favoriten-Christuskirche. Schriftleiter: Senior Dr. Michael Wolf

alle: 1100 Wien, Triesterstr. 1, Tel. / Fax: 604 23 90, Homepage: <http://christuskirche.evangel.at/>  
E-Mail: [christuskirche@evangel.at](mailto:christuskirche@evangel.at) Verlags- und Herstellungsort: Wien.

Unser Konto: Erste Bank IBAN AT802011128668592000, BIC GIBAATWWXXX. Nachrichten und Informationen der Christuskirche in Wien-Favoriten. Hersteller: Lithoprint, 2320 Schwechat.  
Öffnungszeiten d. Pfarramtes: Mo,Di,Do,Fr. 9-12 Uhr, Mi 16.30-18.30 Uhr

**Interessierte melden sich bitte bei unserer Kontaktadresse**

Ökumenisches Pilgerzentrum Wien – Evangelische Christuskirche Favoriten  
DI Arnhild Kump ([www.facebook.com/PilgernWien](http://www.facebook.com/PilgernWien))  
E-Mail: [Pilgerzentrum.Wien@gmx.at](mailto:Pilgerzentrum.Wien@gmx.at)  
Telefon: 0664 946 0002



## Netzwerk Natur - "Stimme der Natur"

Frag die Tiere, sie werden dich lehren.  
Frag die Vögel am Himmel, sie verraten es dir. Richte deine Gedanken auf die Erde, sie wird dich unterweisen. Auch die Fische im Meer werden es dir erzählen. Sie alle wissen, dass der Herr sie geschaffen hat. Denn das Leben eines jeden Geschöpfes und der Atem jedes Menschen liegt in seiner Hand.“ – Hiob 12:7–10.

Im Sinne dieses Bibelwortes würde ich auch die Bemühungen unserer Gemeinde (sowie der Verwaltung des Evang. Friedhofes) in Zusammenhang mit NETZWERK NATUR (MA 22) stellen. Das Netzwerk Natur hat dauerhafte Erhaltung der Lebensvielfalt in Wien zum Ziel. Es will damit einen entscheidenden Beitrag zur Entwicklung einer nachhaltigen Stadt leisten. Um eine möglichst wirkungsvolle Um-

setzung des Netzwerk Natur zu erreichen, erfolgt eine enge Kooperation zwischen Naturschutz und ProjektpartnerInnen, wie auch dem Evangelischen Friedhof samt Grünräume der Gemeinde (Pfarrergarten, u.a.). Die in diesem Zusammenhang gesetzten Bäume Elsbeere & Stieleiche bekommen in den nächsten Wochen Treffpunkt Natur Text-Tafeln, auch mit religionshistorischen Hinweisen. Wir danken allen Beteiligten, vor allem den Verantwortlichen der MA 22 ... Info unter <http://friedhof-matzleinsdorf-natur.at/>

Förster Hans Kiessling

**2017**  
**500 Jahre Reformation**



## Veranstaltungen in der Christuskirche

### Literaturabend

Freitag, 24. April 2015 um 19.00 Uhr  
im Gemeindesaal



### Konzert des Arbeitersängerbundes Favoriten

am 11. Juni 2015 – 19.30 Uhr



### Predigtstation Tesarekplatz

Liebes Gemeindeglied, fernab der Christuskirche

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten am Tesarekplatz  
jeweils um 19.00 Uhr in der Kapelle

27. März, 24. April, 22. Mai, 19. Juni,

25. September, 23. Oktober

27. November und 18. Dezember

Eingang auf der Rückseite beim Jugendkeller

Auf Ihren Besuch freuen sich  
Sen. Dr. Michael Wolf und das Predigerteam



## Gottesdienstangebot in der Christuskirche



### Pilgergottesdienste

Sonntag, 08. März 2015,  
15. November 2015 – 10.00 Uhr



### Krabbelgottesdienst

29. März 2015 – 10.00 Uhr



Wido und Finchen  
freuen sich schon auf  
euch!



### Osternacht – 5. April 2015 – 5.30 Uhr

anschließend Osterfrühstück

# GEBURTSTAGE

## Jänner bis März 2015

### WIR GRATULIEREN HERZLICH

#### 50jährige:

Gertrude Artner, Karin Blecha,  
Claudia Handel-Mazetti,  
Noemi Haselbach, Sabine Hlatky,  
Ulrike Kanapesz, Harald Kopitz,  
Thomas Krepelka, Silvia Kro,  
Angela Mittelstedt, Markus Plaue,  
Ing. Günter Schreier,  
Thomas Wanasek

#### 60jährige:

Ing. Jan Beres, DI Josef Fürstl,  
Istvanne Lipecz, Heinz Neininger,  
Gerhard Steiner, Veronika Tesarz,  
Walter Wegenstein

#### 65jährige:

Christine Adun, Josef Andrä,  
Anna Maria Dokmanits,  
Gertrude Faist, Hedwig Gablek,  
Bernd Hajek, Erwin Hausotter,  
Wolfgang Kautsch, Helga Stadler

#### 70jährige:

Gwendoline Ensle, Elfriede Fichtinger,  
Gerd Grabner, Monika Horvath,  
Ernst Langer, Hans Lautner,  
Doris Stritzinger, Rudolf Suppan,  
Friedrich Tesarz,  
Ing. Peter Weichselbaum,

Werner Wohlmuth

#### 75jährige:

Anton Franek, Kurt Kalteis,  
Christel Kelemen, Helmut Kögler,  
Anna Kreutmayer, Gertrude Noga,  
Helmut Pokorny, Gertrude Ribnicsek,  
Jutta Rosenberger

#### 80jährige:

Gisela Baudisch, Josef Lebinger,  
Heinz Müller, Theresia Weiss

#### 85jährige:

Hans Bernthaler, Maria Kaas,  
Friederike Steppan

#### 90jährige

Erika Klenkhart, Maria Schön

Rosemarie Eberl (93),  
Gertrude Gintner (91),  
Mathilde Heindl (94),  
Lotte Königstein (93),  
Alfred Kroneis (93),  
Rosa Stotz (91),  
Emma Uch (92),  
Elfriede Wenn (100),  
Alma Winter (95),  
Anna Zaszke (96)

„Möge das erste gute Wort, das Du am Morgen sprichst, eine Brücke sein in den jungen Tag.“ Für Dein neues Lebensjahr wünschen wir 365 solcher wundervollen Brücken in den Tag.



*Blick hinaus*

## Ökumenische Bildungsabende in Favoriten 2015

### Thema: Der Galaterbrief - Das Geschenk der Freiheit bewahren

Datum/Zeit	Ort	Thema
10.03.2015 19. 30 Uhr	Christuskirche, Triesterstr. 1, 1100 Wien	Paulus und Abraham, der Geist und das Ge- setz Gal 1,1-3.18
28.04.2015 19. 30 Uhr	Reformierte Erlöser- kirche, Wielandpl. 7, 1100 Wien	Zeit des Gesetzes und der Freiheit Gal 3,19-4.7
16.06.2015 19. 30 Uhr	Königin des Friedens, Quellenstr. 197, 1100 Wien	Ecclesia + Synagoge Gal 4,8-31
22.09.2015 19. 30 Uhr	Apostelkirche, Salva- torianerpl. 1, 1100 Wien	Freiheit, Glaube, Liebe Gal 5,1-26
27.10.2015 19.30 Uhr	St. Johann Evangelist, Keplerpl. 6, 1100 Wien	Tragen, Dienen, Säen Gal 6,1-18



# Ostern in der Christuskirche

<b>29.03.2015</b>	<b>Palmsonntag</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>M Wolf</b>
<b>29.03.2015</b>	<b>Krabbelgottesdienst</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>H. Wolf</b>
<b>02.04.2015</b>	<b>Gründonnerstag</b>	<b>19.00 Uhr</b>	<b>M. Wolf</b>
<b>03.04.2015</b>	<b>Karfreitag</b>	<b>10.00 Uhr</b> <b>18.00 Uhr</b>	<b>M. Wolf</b> <b>A. Kampl</b>
<b>05.04.2015</b>	<b>Osternacht</b> <b>anschließend Osterfrühstück</b>	<b>05.30 Uhr</b>	<b>M. Wolf</b>
<b>05.04.2015</b>	<b>Ostersonntag</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>M. Wolf</b>
<b>06.04.2015</b>	<b>Ostermontag</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>M. Wolf</b> <b>+ A. Kampl</b>

## Gottesdienste in unserer Gemeinde

22.03.2015	Judika Tauerinnerungsgottesdienst	10.00 Uhr	M. Wolf	
17.03.2015	Schulgottesdienst	8.00 Uhr	M. Wolf	
29.03.2015	Palmsonntag	10.00 Uhr	M. Wolf	Y
29.03.2015	Krabbelgottesdienst	10.00 Uhr	H. Wolf	
<b>02.04.2015</b>	<b>Gründonnerstag</b>	<b>19.00 Uhr</b>	<b>M. Wolf</b>	<b>Y</b>
<b>03.04.2015</b>	<b>Karfreitag</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>M. Wolf</b>	<b>Y</b>
		<b>18.00 Uhr</b>	<b>A. Kampl</b>	<b>Y</b>
<b>05.04.2015</b>	<b>Osternacht</b> anschl. Osterfrühstück	<b>5.30 Uhr</b>	<b>M. Wolf</b>	<b>Y</b>
<b>05.04.2015</b>	<b>Ostersonntag</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>M. Wolf</b>	<b>Y</b>
<b>06.04.2015</b>	<b>Ostermontag</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>M. Wolf + A. Kampl</b>	<b>Y</b>
<b>12.04.2015</b>	<b>Quasimodogeniti</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>M. Wolf</b>	
<b>19.04.2015</b>	<b>Misericordias Domini</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>D. Weiss</b>	
<b>26.04.2015</b>	<b>Jubilate</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>M. Wolf</b>	
03.05.2015	Kantate	10.00 Uhr	R. Klein	Y
10.05.2015	Rogate	10.00 Uhr	D. Weiss	
14.05.2015	Christi Himmelfahrt Konfirmation	10.00 Uhr	M. Wolf + A. Kampl	Y
17.05.2015	Exaudi	10.00 Uhr	M. Wolf	Y
24.05.2015	Pfingstsonntag	10.00 Uhr	M. Wolf	Y
25.05.2015	Pfingstmontag	10.00 Uhr	A. Kampl	
31.05.2015	Trinitatis	10.00 Uhr	M. Wolf	Y
<b>07.06.2015</b>	<b>1. Sonntag nach Trinitatis</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>M. Wolf</b>	<b>Y</b>
<b>14.06.2015</b>	<b>2. Sonntag nach Trinitatis</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>A. Kampl</b>	
<b>21.06.2015</b>	<b>3. Sonntag nach Trinitatis</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>M. Wolf</b>	<b>Y</b>
<b>28.06.2015</b>	<b>4. Sonntag nach Trinitatis</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>R. Klein</b>	



# Gemeindebrief

der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B.  
 Wien - Favoriten - Christuskirche

Frühjahr 2015

Folge 213



## Der Frühling

Beschwingt und voller  
 Übermut  
 versprüht er seinen Charme.  
 Tritt lachend vor den Winter  
 hin,  
 zupft zart an dessen Arm.

Und dieser will dem  
 Schelmenblick  
 nicht länger widersteh'n.  
 So schnürt er denn sein  
 Bündel zu  
 und schickt sich an zu geh'n.

Schon streut vergnügt das  
 Frühlingskind  
 die Blütenknospen aus,  
 lässt die Natur auf's  
 Neu' entsteh'n und lockt uns  
 aus dem Haus.

Frischt auf das träge  
 Winterblut,  
 erleichtert das Gemüt.  
 So sind wir jung an Herz  
 und Sinn -  
 wenn ringsum alles blüht.